

## Radverkehrskonzept

Cuxhaven. Die Rats-Kooperation aus SPD, der Fraktion „Die Cuxhavener“ und den Grünen zeigt sich sehr erstaunt über die massive Kritik an Radverkehrs- und Mobilitätskonzept“. Die Fraktionsspitzen des Mehrheitsbündnisses erinnern in diesen Zusammenhang daran, dass beide Gutachten schon von der „alten“ Ratsmehrheit in Auftrag gegeben worden. „Daher kann von einer ideologischen Verklärung nicht die Rede sein“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Kooperation hebt hervor, dass beide Konzepte seinerzeit unter der Beteiligung der Bevölkerung sowie Interessenverbänden erarbeitet wurden. Die Arbeit von mehr als vier Jahren und die Anregungen unzähliger engagierter Bürgerinnen und Bürger als „Wunschgutachten“ zusammenzufassen, stellt aus Sicht von SPD, Grünen und „Cuxhavenern“ eine Beleidigung aller Beteiligten dar.

„Mehr Platz macht Autofahren leichter“

„Cuxhaven steht vor großen Herausforderungen. Wie Herr Kamp schon richtig sagt, steigen die Übernachtungszahlen. Das wird die Cuxhavener Bevölkerung nur dann akzeptieren, wenn die Touristen nicht noch mehr Verkehr in die Stadt bringen. Beide Konzepte stützen also über friedliche Koexistenz die Zukunft des Tourismus“, betont die Kooperation und fügt hinzu: „Auch die Kreishandwerkerschaft und der UVC können sich auf die Umsetzung der Konzepte freuen. Weniger individuelle Verkehre bedeutet mehr Platz für Lieferdienste und Handwerker. Sogar die Menschen, die auf das Auto angewiesen sind profitieren von dem Radverkehrskonzept. Mehr Platz auf den Straßen und Parkplätzen macht Autofahren leichter für die, die es unbedingt brauchen.“

Unter sämtlichen Autofahrern in Cuxhaven seien nur 20 Prozent, die sich hinter das Steuer setzen würden, weil sie es unbedingt wollen. „80 Prozent der Autofahrer müssen fahren. Die Gründe sind zum Beispiel keine sichere Radverbindung, kein durchgehender Radweg und ein schlechtes ÖPNV Angebot. Auf all diese Fragen wird in den Gutachten fundiert eingegangen“, argumentiert die „Koop“.

„Alle Verkehrsträger werden in Zukunft gleichberechtigt gefördert“, betonen die Verfasser der Pressemitteilung. Sie kündigen an, dass Politik und Verwaltung nun zügig an der Umsetzung von Lösungsansätzen arbeiten würden. Sowohl das Radverkehrs- als auch das Mobilitätskonzept böten wirtschaftliche Vorteile für Unternehmen und Touristiker. „Darüber hinaus verschaffen sie den Menschen mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität“, bekräftigen SPD, „Die Cuxhavener“ und Bündnis 90/Die Grünen. (red